

ches ventricosum Hort., *Laelia pumila* Rehb. fil., *Lycaste candida* Ldl., *Saccolabium Blumei*, *Stanhopea insignis* var. *flava* Hort., *S. stapeloides* Hort., *Warszewiczella candida*. Im September blühten 33 Arten und unter diesen auch *Acampe papilosa* Ldl., *A. multiflora* Lndl., *Cycnoches Loddigesii* Lndl., *Gongora quinquevulneris* var. *alba* Hort., *bella* Rehb. fil., und *grisea* Hort., *Laelia crispa* Rehb. fil., *Maxillaria Houttei* Mor., *Saccolabium Blumei* var. *majus* Hort. Im October blühten 27 Arten, darunter *Chysis aureo-maculata* Kl., *Cattleya bicolor* Lndl., *Coelogyne Gardneriana* Ldl. *Trichopilia tortilis* var. *pallida* Hort. Im November 24, unter diesen *Angraecum bilobum* Lndl., *Cattleya guttata* var. *Russeliana*, *Cymbidium pumilum* Hort., *Lycaste Skinnerii* var. *leucochila* Hort. *Maxillaria Kreysigi* Rehb. fil., *Oncidium tigrinum* Lex., *Saccolabium denticulatum* Paxt., *Sophronitis grandiflora* Ldl., *Vanda coerulea* Griff., *V. suavis* Ldl. Im December endlich blühten 26 Orchideen, und unter diesen auch *Cattleya luteola* Lndl., *Coelogyne Sardneriana* Ldl., *Laelia furfuracea* Ldl., *Maxillaria variabilis* Bot., *Odontoglossum cordatum* Ldl., *Preptanthe vestita* Rehb. fil., *Sophronitis grandiflora* Ldl. Franz Josst.

Königsberg in Ost-Preussen, im Februar 1859,

Von *Chamaedaphne calyculata* Münch, (*Andromeda calyculata* L.) kann ich Ihnen leider weder etwas bieten noch versprechen. So wie manche seltene Pflanze des Norden der immer weiter greifenden Cultur Platz machen muss, so ist auch jene schon seit vier Jahren dem unerbittlichen Pfluge unterlegen. R. Kuhnert.

Personalnotizen.

— Carl Zeyher starb Ende des vergangenen Jahres auf seinem Besitzthume am Cap.

— Franz Malinski, gräf. von Thun'scher Bauingenieur zu Tetschen, starb am 6. Februar am Schlagfluss, in einem Alter von 42 Jahren. An ihm verliert Oesterreich und insbesondere Böhmen einen ebenso kenntnisreichen als thätigen Botaniker.

— Holgarten-Inspector Bayer, Vorstand des k. Gartens zu Herrenhausen starb am 12. December v. J. in Hannover, nachdem er beinahe das 70. Lebensjahr erreicht hatte.

— Robert Brown soll, wie die *Bonplandia* meldet, im botanischen Garten zu Kew ein Denkmal gesetzt werden.

— Dr. Carl Adolf Agardh, früher (1812—1834) Professor der Botanik und practischen Oeconomie an der Universität zu Lund, dann Bischof von Wermland, starb im Stifte Carlstadt am 28. Jänner in seinem eben angetretenen 75. Lebensjahre. Er war Mitglied der schwedischen Akademie und der königl. Akademie der Wissenschaften. Seine zahlreichen botanischen Schriften, meist Algenkunde umfassend, datiren grösstentheils aus den Jahren 1810—1835.

— Alois Viehweider, aus Virgl bei Botzen, der sich um die botanische Erforschung des südlichen Theiles Tirols sehr verdient gemacht hat, ist im vergangenen Jahre als apostolischer Missionär nach Chartum abgereist und daselbst am 27. November v. J. eingetroffen, von wo er nach drei Wochen weiter hinauf nach Heiligenkreuz und Gondocoro zu segeln gedachte.

Vereine, Gesellschaften, Anstalten.

— In der Sitzung der k. k. zool. botanischen Gesellschaft am 9. Februar unter dem Vorsitze des Präsidenten Stellvertreters Dr. E. Fenzl bespricht Adjunkt K. Fritsch unter Vorlage derselben zwei Manuscripte des Prof. A. Tomaschek in Lemberg, u. z. einen Nachtrag zur Flora der Umgebung von Cilli mit einer Ausdehnung von 2 □ Meilen, und eine Abhandlung über die Flora der Umgebung Lembergs, in welcher letzterer der Verfasser auf Grundlage der Vorarbeiten Dr. Zawadski's die Beziehungen der Vegetation einerseits zur Bodenbeschaffenheit, andererseits zu meteorologischen Verhältnissen erörtert. — Der Secretär Dr. A. Pokorný bespricht eine von Dr. Th. Bail in Posen eingesendete Abhandlung: „Ueber die *Myxogasteres* Fr.“ unter Vorzeigung einiger Arten derselben aus der Sammlung des Sectionsrathes L. v. Heufler. Dr. Bail hatte während seines Aufenthaltes im schlesischen Vorgebirge im Juli und August 1858 Gelegenheit, nicht nur eine Menge von Arten (worunter *Licogala miniatum*, *Physarum columbinum* und *Aethalium septicum*), sondern auch alle Entwicklungsphasen derselben aufs Genaueste zu untersuchen, und gelangte dabei zu folgenden Resultaten: a. dass dieselben eines echten Myceliums vollständig entbehren; b. dass der Fruchthälter hier weder von einer einzigen wahren Membran, noch auch durch Zusammenlagerung von Zellen gebildet wird, sondern aus dem Zusammenfließen und Verschmelzen einzelner Sarkodestränge hervorgeht und nur von erhärtetem Schleime umgeben ist; endlich c. dass die Sporen der *Myxogasteres* weder auf Basidien noch in Schläuchen gebildet werden; dieselben entstehen durchaus ohne Mutterzellen sensu strictiore, eine Bildungsweise, die bei den Pilsen ebensowenig als bei den übrigen Gewächsen vorkommt. Gross war das Erstaunen des Autors, als nach Aussaat von Sporen der *Myxogasteres* im Wasser nicht Keimfäden entstanden, sondern die Primordialschläuche als bewegliche Organismen aus den zerreisenden Sporen austraten. Durch seine Tiroler Reise an Veröffentlichung seiner Resultate verhindert, habe er absichtlich den Schluss der Arbeiten De Bary's über die *Myxomyceten* (bot. Ztg. 1858) abgewartet, und er freue sich nun wahrhaft, erklären zu können, dass seine und De Bary's Arbeiten vollständig harmoniren. — Nachdem der Autor mehrere während des mikroskopirens

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1859

Band/Volume: [009](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Personalnotizen. 104-105](#)